reformierte
kirche uitikon

# ChileBrief

www.refkirche-uitikon.ch

Juni 2015

## Auf Wiedersehen!

Es ist an der Zeit, mich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Als ich im Mai 2004 meine Stelle als Kirchgemeindesekretärin angetreten habe, hätte ich nie gedacht, was diese Arbeitsstelle alles für Veränderungen für mich bereit hält. Ich habe in diesen vielen Jahren so viel Neues gelernt, so viele liebe und interessante Menschen getroffen, so viele schöne Anlässe miterlebt und - was natürlich mein Leben ganz entscheidend verändert hat - die Liebe meines Lebens gefunden.

Ich habe lange überlegt, ob ich diese wunderbare Arbeit wirklich aufgeben möchte, denn ich bin und war mit Leib und Seele die Sekretärin unserer Kirchgemeinde. Aber ich bin inzwischen auch die Ehefrau von unserem Pfarrer Vincent Chaignat geworden und deshalb wurde es immer schwieriger, Privates und Berufliches zu trennen.

Heute möchte ich Ihnen allen von Herzen danken für das Vertrauen, für all das Liebe, was Sie mir im Laufe der Jahre entgegen gebracht haben. Und ich freue mich darauf, Ihnen weiterhin zu begegnen - nicht mehr als Sekretärin, sondern einfach als Üdikerin.

*Herzlichst Ihre*
*Anita Haid Chaignat*

*Foto: Anita Haid Chaignat*

# Reformierter Gross-Anlass

In der reformierten Presse vom 10. April 2015 habe ich einen interessanten Artikel von Mark Wiedmer gelesen. Darin schreibt er: «Leere Kirchenbänke versperren den Blick darauf, dass Sonntag für Sonntag ein Grossevent rund 100‘000 Reformierte zum Gottesdienst zusammenbringt. Ein Plädoyer für mehr reformiertes Selbstbewusstsein und gegen die Kirchen–depression.»
Ich fasse seinen Artikel in ein paar kurzen Sätzen zusammen. Mächtig rufen die Kirchenglocken die Gläubigen Sonntag für Sonntag zum Gottesdienst. Und wenn der Pfarrer oder die Pfarrerin den Gottesdienst beginnt und in das Kirchenschiff schaut, «sieht er sich nicht einer stolzen Christengemeinde gegenüber, sondern einem Häuflein treuer Kirchgängern, verstreut in den mittleren Bankreihen». Dazu kommen noch einige Jugendliche, die sich gerne einmal konfirmieren lassen wollen – die wollen meistens ganz hinten sitzen. Dann ist da noch die Sigristin, der Organist und «ein Mitglied der Kirchenpflege mit dienstlich geregelter Anwesenheitspflicht». «Und so setzt dann das Gejammer ein über den rückläufigen Predigtbesuch und über die zunehmend leeren Kirchen». Es folgt «das Seufzen über die emotionale Dürre des reformierten Wortgottesdienstes und das Stöhnen über das unbeteiligte Absingen uralt-überlebter Kirchenlieder». Die leeren Bänke in den Kirchen drücken natürlich auf das reformierte Selbstbewusstsein, «und sie bewirken eine kollektive Kirchendepression». Aber diese Analyse verstellt «den Blick dafür, dass jeden Sonntag in über 1000 reformierten Kirchgemeinden in der Schweiz zusammengenommen eine veritabler reformierter Gross–Anlass stattfindet, weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit». Die wissenschaftlich erhobenen Zahlen des Nationalen Forschungsprogramms (NFP) liefern «nämlich eine solide Schätzung der Anzahl von Personen, die sich jedes Wochenende zu religiösen Zwecken zusammenfinden. Das sind schweizweit 690‘000 Personen». Gemäss der Studie machen die Reformierten 14 Prozent aus. Wenn man die zahlreichen Gottesdienste in Altersheimen und Spitälern dazurechnet, dann heisst das: Pro Sonntag treffen sich ca. 100‘000 Reformierte zum Gottesdienst! Wir könnten das Zürcher Hallenstadion pro Sonntag fünfmal füllen – das ergibt pro Jahr über 5 Millionen Gottesdienstbesuchende, die den Predigtdienst ihrer Pfarrer und Pfarrerinnen schätzen. Das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen … . Mark Wiedmer findet, dass «es an der Zeit ist, das Bild der leeren Kirchenbänke aus den Köpfen zu verbannen und mit Jammern aufzuhören – nicht mit Schönfärberei, aber mit gesundem reformierten Selbstbewusstsein und gegen die Schwarzmalerei in manchen Kirchenköpfen». Also, Kopf hoch, dran bleiben an der Kirche und immer daran denken: You never walk alone … .

*Pfarrer Vincent Chaignat*

# Agenda

## Gottesdienste

**Mittwoch, 3. Juni**
07:00 Uhr, ref. Kirche
**Morgen-Input**
mit Pfr. Vincent Chaignat

**Donnerstag, 4. Juni**
10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
**Kurz-Gottesdienst**

**Sonntag, 7. Juni**
10:00 Uhr, ref. Kirche
**Konfirmations-Gottesdienst**
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Kollekte: Jugendkollekte

**Freitag, 12. Juni**
19:30 Uhr, ref. Kirche
**Abschluss-Gottesdienst mit Club 4**
Liturgie: Pfr. Vincent Chaignat und Katechetin Ursula Müller
Kollekte: Kinderhilfe Uitikon

**Sonntag, 14. Juni**
10:00 Uhr, Allmend
**Gottesdienst** für **Mensch & Tier**
Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
Kollekte: Therapiehunde CH
Details auf Seite 3.

**Donnerstag, 18. Juni**
10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
**Kurz-Gottesdienst**

**Sonntag, 21. Juni**
10:00 Uhr, ref. Kirche
**Gottesdienst**
Predigt:
Pfr. Jean-Marc Monhart
Kollekte: HEKS

**Sonntag, 28. Juni**
10:00 Uhr, ref. Kirche
**Gottesdienst**
Predigt:
Pfrn. Elisa-Maria Jodl
Kollekte: Ancora Stiftung

## Taufsonntage

**5. Juli, 2. + 30. August, 18. Oktober, 8. November**

## Kollekten

**3. April**
Zwinglifonds: CHF 312.–
**5. April**
HEKS: CHF 412.–
**12. April**
Entlastungsdienst Angehörige von Behinderten: CHF 267.30
**19. April**
Verdingkinder: CHF 130.–
**26. April**
Lepramission: CHF 134.–

**Autofahrdienst:**
jeweils 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn bei den Ortsbus-Haltestellen Ringlikon-Langwies, Ringlikon-Dorf, Gättern und Katholische Kirche

## Chinder Chile

**Mittwoch, 3./10./17./24. Juni**
9:00 + 10:15 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
**Eltern-Kind-Singen (Singe mit de Chliinschte)**

**Mittwoch, 3. Juni**
12:00 - 14:30 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus
**Kolibri-Zmittag**
Details siehe unten.

**Freitag, 5. Juni**
15:45 Uhr, Sigristenhaus
**Club 4 Gruppe B**

**Mittwoch, 10. Juni**
Nachmittag
**Abschluss-Ausflug Minichile**

**Freitag, 12. Juni**
17:00 Uhr, Sigristenhaus
**Abschluss Club 4** mit **Gottesdienst um 19:30 Uhr**

**Mittwoch, 17. Juni**
12:00 Uhr, Sigristenhaus
**Abschluss 3. Klass-Unti**

**Donnerstag, 18. Juni**
17:00 Uhr, ref. Kirche
**Fiire mit de Chliine (Gschichte-Höck)**

**Freitag, 19. Juni**
18:00 Uhr, Sigristenhaus
**Abschluss Domino Club**

## Erwachsene

**Dienstag, 2. Juni**
19:30 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
**RPG-Elternabend**
Details auf Seite 3.

**Mittwoch, 3./10./17./24. Juni**
20:00 Uhr, RKZ
**Probe Let's Sing Choir**

**Freitag, 5. Juni**
14:30 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
**«Fritigs-Träff»**
Details auf Seite 4.

**Donnerstag, 11. Juni**
19:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum
**Vortrag Altersforum – «Wohnen in der 3. Lebensphase»**
Details auf Seite 3.

**Montag, 8. und 22. Juni**
20:15 Uhr, Bühlstrasse 3
**Ringliker Hauskreis**

**Montag, 15. Juni**
12:00 Uhr,
Restaurant Frohsinn Uitikon
**«Zmittag am 15.»**
Anmeldung bei Fredi Wismer, Tel. 044 491 91 92.

**Donnerstag, 25. Juni**
19:00 Uhr, kleiner Saal
**Kirchgemeinde-Versammlung**
Details auf Seite 4.

*Änderungen möglich. Aktuellste Daten im Gemeinde-Kurier.*

## Kolibri-Zmittag

**für Kinder von ca. 6 - 10 Jahren**

*«Die Geschichte von der gelben Blume»*
*Bildquelle: Alexander Schmitz/pixelio.de*

**«Sommer-Kolibri»**

Am 3. Juni, 12 - 14:30 Uhr, findet im RKZ (Üdiker-Huus, 1. Stock) unser Kolibri-Zmittag statt.

Wir essen gemeinsam Zmittag, hören eine Geschichte und basteln.

Anmeldung online unter www.refkirche-uitikon.ch

## Freud und Leid

**Taufen**

3. Mai: **Lea Furter**
aus Walterswil

10. Mai: **Beat Reinmann**
Zürcherstrasse 67

10. Mai: **Elia und Jael Braun**
Neuhausstrasse 43

14. Mai: **Mila Vonmoos**
aus Birmensdorf

**Abschied**

19. Mai
**Eleonore Simmen,** geb. 1929
Altenweg 3

## Impressum

**Herausgeberin**
Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon Waldegg

**Nächster Redaktionsschluss:**
12. Juni 2015

**Redaktion und Sekretariat**
Anita Haid Chaignat
Iris Reisacher
Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
Fax 044 200 17 01
refkircheuitikon@uitikon.ch
**Öffnungszeiten:**
Dienstag - Freitag
8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit Telefonbeantworter

**Druck**
Druckerei Ritschard
8032 Zürich

**Pfarramt**
Pfr. Vincent Chaignat
Chapfstrasse 12
Tel. 044 491 99 91
pfr.v.chaignat@uitikon.ch

**Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau**
Martina Oetiker
Tel. 044 200 17 03
m.oetiker@uitikon.ch
**Anwesenheit:**
Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr
übrige Zeit nach Absprache

**www.refkirche-uitikon.ch**

# Kirchlicher Unterricht

## Rückblick & Ausblick

Das Schuljahr 2014–2015 neigt sich langsam dem Ende zu. Gerne blicke ich zusammen mit meinen Schülerinnen und Schülern aller 3 Stufen (total 6 Klassen) auf ein höchst interessantes und spannendes Jahr mit vielen schönen Erlebnissen zurück.

Als Abschluss bleiben noch die **Abschiedsanlässe** für alle 3 Stufen, Minichile, 3. Klass-Unti und Club 4:

Am 10. Juni besucht die Minichile das Kloster Muri.

*Minichile Gruppe A*

Die Schülerinnen und Schüler vom 3. Klass-Unti erwartet am 17. Juni ein Überraschungsnachmittag.

*3. Klass-Unti Gruppe A + B*

Und für den Club 4 bildet der 12. Juni, mit dem Gottesdienst um 19:30 Uhr, den Abschluss des 3-jährigen kirchlichen Unterrichts.

*Club 4 Gruppe B*

Gleichzeitig halten wir den Fokus auf das kommende Schuljahr 2015-2016. Die Eltern der jetzigen 1., 2. und 3. Klässlerinnen und Klässlern haben bereits die Einladungen zu Minichile, 3 Klass-Unti und Club 4 erhalten. Dazu veranstalten wir einen **Informations-Anlass zum Thema «Religionspädagogisches Gesamtkonzept rpg».**
Dieser Anlass findet statt am:

**Dienstag, 2. Juni**
**19:30 Uhr**
**RKZ, Üdiker-Huus**

Ich freue mich, an diesem Abend viele bekannte und neue Eltern kennen zu lernen.

*Ursula Müller*
*Ökumenische Katechetin*

# Altersforum Uitikon

**Donnerstag, 11. Juni**
**19:00 Uhr, ref. Kirchgemeindezentrum RKZ Üdiker-Huus**

### Wohnen in der 3. Lebensphase – Generationenhäuser – Wohnformen der Zukunft?

**Referent: Martin Heusser, Pro Senectute Kanton Zürich**

Noch vor wenigen Jahrzehnten war es üblich, dass verschiedene Generationen unter einem Dach zusammen lebten. Mit dem Wirtschaftsaufschwung und der Globalisierung hat sich das gründlich geändert. Gute Ausbildungen, gute Berufschancen und die damit verbundene finanzielle Unabhängigkeit führen dazu, dass junge Leute vom Elternhaus wegziehen und sich die Generationen räumlich entfernen.

# Johannisnacht

**20./21. Juni 2015**

In der (fast) kürzesten Nacht unterwegs zum (fast) längsten Tag. Eine ökumenische **Pilgersternwanderung ins Kloster Kappel,** organisiert von den Kirchen Affoltern am Albis, Muri im Freiamt, Oberrieden, Zug, dem Pilgerzentrum St. Jakob Zürich-Aussersihl und vom Kloster Kappel.
Eine der insgesamt fünf Wanderungen beginnt in Affoltern a. A.. Sie wird geleitet von Pfrn. Elisa-Maria Jodl, Tel. 044 760 18 08;

*Nähere Infos unter*
**www.klosterkappel.ch**

***Iris Reisacher + Anita Haid Chaignat***
*(Foto: Iris Huber)*

### Personalwechsel im Kirchgemeinde-Sekretariat

Seit über elf Jahren managte Frau Anita Haid Chaignat mit hoher Fachkompetenz selbständig und pflichtbewusst unser Sekretariat und engagierte sich mit Verve unermüdlich in Beruf und als Freiwillig Mitarbeitende in unserer Kirchgemeinde. Nun hat sie sich entschlossen, sich beruflich neu zu orientieren.
Im Namen aller nutzen wir hier gerne die Gelegenheit, Dir liebe Anita, von ganzem Herzen für all die wertvollen Arbeiten, die kollegiale, angenehme Zusammenarbeit sowie für Dein enormes, vielseitiges Engagement zu danken. Wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft und viel Freude bei Deiner neuen Tätigkeit!

Gleichzeitig freuen wir uns, Frau Iris Reisacher in unserer Mitte willkommen zu heissen. Sie bringt bereits mehrjährige Erfahrung in der Führung eines Kirchensekretariates mit und überzeugte uns mit ihrer charmanten, aufgestellten Wesensart. Daher sind wir zuversichtlich, in ihr eine ideale Nachfolgerin gefunden zu haben. Wir wünschen ihr einen gelungenen Start bei ihrer neuen Herausforderung und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich im **Gottesdienst für Mensch & Tier am 14. Juni** von Anita Haid Chaignat zu verabschieden und Iris Reisacher kennen zu lernen.

*Im Namen der Kirchenpflege*
*Janine Siegfried*

reformierte
kirche uitikon

www.refkirche-uitikon.ch

# Monats-Tipps

P.P.
8142 Uitikon

*Foto: Anita Haid Chaignat*

## Segnungs-Gottesdienst für Mensch & Tier

**Sonntag, 14. Juni**
**10:00 Uhr, auf der Allmend hinter dem Hallenbad***

**«Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit»** (Paul Gerhardt, 1607 – 1676)

Der **Let's Sing Choir**, unter der Leitung von Livio Castioni, wird den Gottesdienst mitgestalten und musikalisch die Sommerzeit «einläuten». Dazu hören Sie eine Predigt passend zum Anlass mit dem Lied von Paul Gerhardt. **Ihre Tiere sind alle herzlich willkommen!**
An diesem Gottesdienst verabschieden wir Frau Anita Haid Chaignat, die, nach 11-jähriger Tätigkeit, unser Sekretariat per 31. Juli verlässt. Wir begrüssen gleichzeitig Frau Iris Reisacher. Sie wird ab Mitte Juni offiziell das Sekretariat unserer Kirchgemeinde übernehmen, ist aber seit Anfang Mai bereits im Einsatz. Nach dem Gottesdienst pflegen wir die Gemeinschaft mit Bratwurst, Brot und Getränken – offeriert von der Kirchgemeinde (Beilagen bitte selber mitnehmen).

***Bei Regen findet der Gottesdienst mit allen Tieren in der Remise auf dem Bauernhof von Familie Christian Gut statt (Allmendstrasse 1, neben der Kirche). Ab 8 Uhr gibt Telefon 1600 (Rubrik Kirche) Auskunft darüber, wo der Gottesdienst stattfindet.**

## Kirchgemeinde-Versammlung

**Donnerstag, 25. Juni**
**19:00 Uhr, kleiner Saal des Üdiker-Huus**

### Traktanden

1. Abnahme der Jahresrechnung 2014
2. Jahresberichte der Kirchenpflege
3. Allfällige Anfragen nach §51 Gemeindegesetz / Mitteilungen

Anschliessend gemütlicher Imbiss im ref. Kirchgemeindezentrum, Markus-Lukas-Zimmer.

*Foto: Reto Weber*

## Fritigs-Träff

**Freitag, 5. Juni**
**14:30 Uhr, im RKZ, Üdiker-Huus 1. Stock**

**«Das gaht doch uf kei Chuehuut»**
**Vortrag von Reto Weber, Älpler**

Von Enziana, Birka, Gunda, Hulda und wie sie sonst noch alle heissen handeln diese Geschichten von Reto Weber. Mit vielen Bildern und Anekdoten erzählt er uns, was ein Hirte auf der Alp mit seinen Kühen und Hunden erlebt. Und wie die grössten Schlitzohren der Alp den Tag bewältigen.

Anschliessend lassen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen. Das Fritigs-Träff–Team freut sich auf viele lachende Teilnehmende.